

# Für den Politskandal des Jahres [...]

Autor(en): **Streun, Michael**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 12-1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WARUM SOLLTET IHR DENN EINEN  
MINDESTLOHN ERHALTEN ... ... WIR KENNEN JA AUF DER ANDEREN  
SEITE AUCH KEINEN HÖCHSTLOHN!

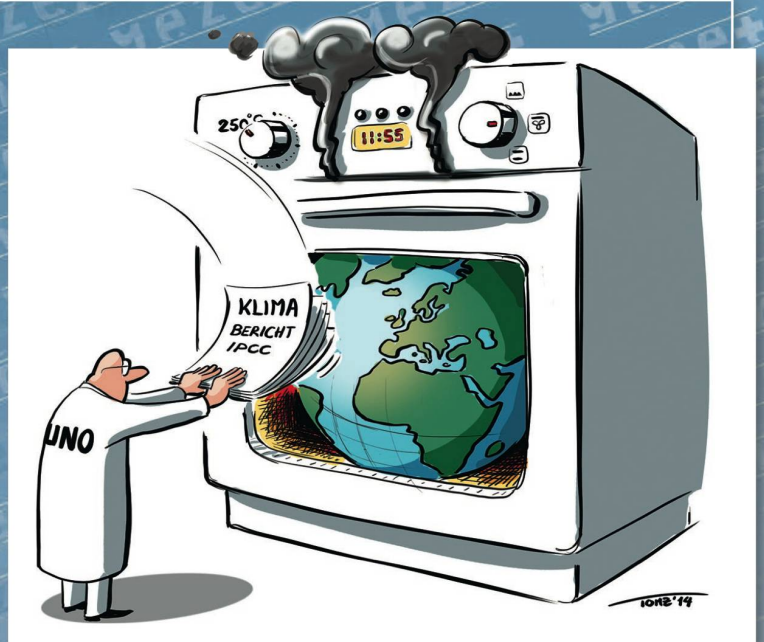


Im schweizerischen Politbetrieb ging es nach der Sommerpause mit dem Traum vom Mindestlohn für alle weiter. Und es bleibt auch weiterhin ein Traum.

Karma (Marco Ratschiller) | Take it

Für den Politskandal des Jahres sorgen die Nackt-Selfies eines Politikers, die zum Glück noch kaum jemand gesehen hat.

Michael Streun | Nebelspalter



Immer dann, wenn der Menschheit nicht gerade durch Ebola, Sars oder Miley Cyrus das Ende droht, besinnt sie sich auf das sichere Ende durch Treibhausgase.

Tomz (Tom Künzli) | TagesWoche

Einer der grössten Karikaturisten tritt in den Ruhestand: «Burki» erreicht bei «24 Heures» das Pensionsalter – und geht.

Ben Marchesini | 24 Heures

